

Müller, Wilhelm: Daß das Wehgeschrei erschalle von dem Bosporus zum Belt!

1 Daß das Wehgeschrei erschalle von dem Bosporus zum Belt!
2 Löscht den
3 Endlich siegt die Zahl; die Waffen taugen nicht mehr zum Gefecht,
4 Und der Helden kleines Häuflein hat's und Schmerz geschwächt!
5 Schmerz, daß Alles sie verlassen, daß kein Arm sich hülfreich hebt,
6 Daß selbst in den nächsten Brüdern nicht der alte Geist mehr lebt!
7 Töne laut durch alle Länder und durch alle Zeiten fort!
8 Ach, zweihundert Millionen
9 Ihre Heere, ihre Flotten herrschen über Land und Meer!
10 Und sie brennen, doch vergebens, ihren Brüdern beizustehn,
11 Weil die Herrscher im Zerstörer Scio's nur den – Herrscher sehn!
12 Es bedarf nur
13 Und ein edles, hartgedrücktes
14 Ach, dies
15 Und mit
16 In der alten
17 Grinsend sieht er diese Köpfe, die er fast noch fürchtet, an;
18 »seht,« ruft er, »die
19 Und der andern Christen Herrscher buhlen doch um meine Gunst!«
20 Die
21 Tag der Rache, Tag der
22 Daß des Greises müdes Auge sich in Frieden schließen kann!

(Textopus: Daß das Wehgeschrei erschalle von dem Bosporus zum Belt!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.t>